

Der Schatzmeister in Amt und Würden



Moritz und Hendrik schlagen sich beachtlich



Lucie: Nach der Eröffnung stehe ich Klasse, doch wird es im Endspiel auch noch so sein?



Der Vorsitzende Mario Pastrik eröffnet den 26. Südharz-Cup in Sangerhs.

Heißer Südharzcupkampf ließ den Schnee in der Goetheschule schmelzen

Wie alle Jahre, machte auch diesmal die Tournee des 26. Südharzcup's im Januar in Sangerhausen Station. Während es im Vorjahr ein „Wetterreinfall“ von nur 53 Teilnehmern gab, so war diesmal die TN-Zahl von 80 Schülern wieder im Normalbereich. Einen nicht geringen Anteil haben dabei unsere „frisch gebackenen“ neuen Schachschüler aus den Schul- AGs zugesteuert. Engagierten Einsatz, aber doch letztlich wie erwartet am Tabellenende gelandet waren Lucie Sobol, Max Friedrich (beide Freie GS Riestedt), Max Teichmann und Ron Papke (Goethe GS), sowie Sameer Bornemann und Eric Scheibeis von der GS Süd-West Sgh. Sie haben hoffentlich erste Wettkampferfahrungen gesammelt und bauen nun weiter darauf auf. Leander von Zydowitz verdient es, extra erwähnt zu werden, da er auf Anhieb 50% der erreichbaren Punkte holte und sicherte sich damit ein guten Mittelfeldplatz in der Tabelle (auch Freie GS Riestedt). Unsere jungen „Alten Hasen“ warteten mit einem durchwachsenen



Das u/11 Team ist frohen Mutes



Niklas: Ich spiele nicht gern gegen Mädchen



Anton: Ich habe Eric mit dem Schäfermatt überrascht



Maximilian: Vorteil habe ich ja noch, doch wie setze ich nun Matt? Leander und Lucie fiebern mit und drücken für Max den Daumen.



Ron: Schach ist ganz schön schwer!?



Maximilian: Noch ist die Schlacht nicht verloren

Ergebnis auf. Martin Voß (Pl. 2), Hendrik Reinsch (Pl. 6), Moritz Weber (Pl. 9), Lucie Günther (Pl. 19) und Niklas Biermann, diesmal leider nur Pl. 24.
Ein großes Lob gilt auch den Organisatoren, Schiedsrichtern und nicht zuletzt dem Küchenteam, dem ein besonderes Dankeschön zukommt, da sie keine Vereinsmitglieder sind, sondern aus den Reihen der Eltern kommen und dem Verein ihre Hilfe großzügig anboten.

Fotos und Text A. Trost

Einschätzung von ÜL HG Strasser:
Weil wir am 21.01. Gastgeber für den Südharzcup waren, entschloss ich mich, einigen Neuen hier eine Bewährungsprobe zu geben. Aus den Schul- AGs in Allstedt und Roßla sollten sich die Besten einmal mit anderen Schachkids duellieren. Ein Quartett aus Roßla nahm im 26-köpfigen u9-Feld den Kampf um Punkte auf. Ich wurde angenehm überrascht. Die Mädels, Maja Bösenroth und Elina Wenzlawe fühlten sich wie der Hecht im Karpfenteich. Unerschrocken kämpften sie fast nur gegen die Herren der Schöpfung und sammelten 3 Skalps ein. Nicht nur dass sie die Plätze 16 und 19 eroberten, nein, in der Mädchenwertung gelang sogar ein Doppelsieg. Bei den unter 11-jährigen erlebten Alex Aderhold (Allstedt) und Lilly Egeling (Roßla) ihre Wettkampfpremiere. Es ist natürlich ein erheblicher Unterschied, wenn man eine AK höher antreten muss. Beide ließen sich trotz der mehrheitlichen Niederlagen ihren Optimismus nicht nehmen. Obwohl es nur zu den Plätzen 27 und 30 reichte, kann ich trotz alle dem ein positives Fazit ziehen. Nach nur einem halben Jahr Schach-AG haben sie eindrucksvoll ihr angeeignetes Schachwissen unter Beweis gestellt. Beim nächsten Mal sollte es noch besser werden. Nicht unerwähnt möchte ich Mia Nierenberg lassen. Sie nahm schon an einigen Turnieren teil. Jedes mal konnte sie sich steigern. Heuer gelangen ihr 3 Siege, Platz 17 und der Gewinn der Mädchenwertung in der u11.

HG Strasser



Jetzt nur keinen Fehler machen, die schauen alle zu.



Sameer: d2-d4 und wie geht es dann weiter?



Wenn der Sohn dem Vater das Schachspiel erklärt, dann ...



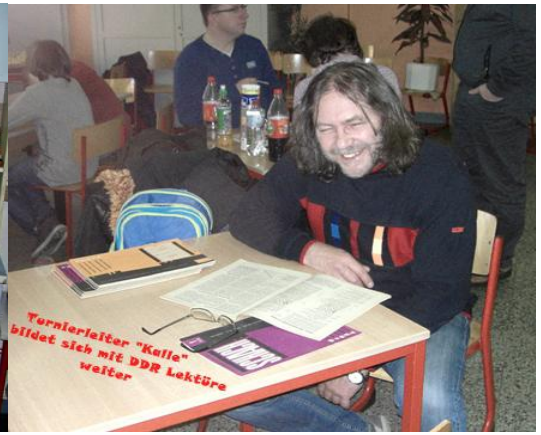
Schiri Torsten entgeht nichts



Die Hettstedter Gäste fühlen sich Wohl



Das fleißige Küchenteam mal ohne Schürze



Sehen wir auch beim 27. Südh.-Cup unseren Turnierleiter mit dieser Top-Frisur?